



AGB's für Inhouse-Trainings-, Beratungs-, Schulungs- und Coaching-Dienstleistungen

Allgemeines

Die Geschäftsbedingungen gelten für alle gegenwärtigen und zukünftigen Geschäftsbeziehungen. Verbraucher im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche Personen, mit denen in Geschäftsbeziehung getreten wird, ohne dass diesen eine gewerbliche oder selbständige berufliche Tätigkeit zugerechnet werden kann. Unternehmer im Sinne der Geschäftsbedingungen sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, mit denen in Geschäftsbeziehungen getreten wird, die in Ausübung einer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Kunde im Sinne der Geschäftsbeziehungen sind sowohl Verbraucher als auch Unternehmer.

Die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) gelten für den gesamten Geschäftsverkehr mit unseren Kunden, im Folgenden als "Klienten" bezeichnet. Die AGB werden vom Klienten automatisch durch die Auftragserteilung anerkannt. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen werden, selbst bei Kenntnis, nicht Vertragsbestandteil, es sei denn, ihrer Geltung wird ausdrücklich schriftlich zugestimmt.

Auftragserteilung

Der Klient kann uns Aufträge in allen Formen erteilen, d.h. telefonisch, postalisch, per Fax oder per E-Mail. Ebenso nehmen wir formlose Aufträge entgegen. Der Klient erhält nach Auftragsingang eine Eingangsbestätigung per E-Mail.

Honorare und Gebühren

Für Beratungs-, Trainings-, Schulungs- und Coachingleistungen werden die in der Auftragsbestätigung vereinbarten Honorare und Gebühren berechnet. Wenn nichts anderes vertraglich vereinbart ist, werden für die vereinbarten Leistungen folgende Gebühren zusätzlich berechnet:

Aufschlag für Samstag und Sonntag-Termine: 20 Prozent

Fahrtkosten: Je gefahrener Kilometer 0,30 Euro. Übernachtung nach Aufwand.

Tagesspesen: Bis 8 Stunden 15 Euro, darüber 30 Euro

Alle Zahlungen zusätzlich gesetzl. MwSt. Solange keine Kostenzusage von anderer Stelle vorliegt, gilt der Klient als Schuldner des Coaching-Honorars. Sofern nichts anderes vereinbart ist, wird bei Privatpersonen das Honorar jeweils in bar oder per Einzugsermächtigung nach jeder Sitzung entrichtet.

Im Angebot und in der Auftragsbestätigung ist festgehalten, welche Seminar- und Beratungsunterlagen im Preis enthalten sind. Weitergehende Kosten für Unterlagen, Arbeitsmittel, Nachbereitung usw. werden an den Kunden weiterberechnet, wenn die Lieferung durch uns auf Wunsch des Kunden erfolgt ist.

Stornokosten

Die Stornierung bestellter Coachingleistungen bis 7 Tage vor Termin ist kostenfrei, bis 2 Tage vor Termin berechnen wir 50% des vereinbarten Honorars, ab 2 Tage vor Termin oder unangemeldet Nichterscheinen ist das volle Honorar zu entrichten.

Für Trainingsleistungen gelten folgende Stornoregelungen: bis zu 21 Tagen vor Beginn erheben wir 50 Prozent der vereinbarten Honorare. Danach werden die vereinbarten Honorare zu 90 Prozent berechnet.

Copyright

Teilnehmerskripte, die von iMove zur Verfügung gestellt werden, sind, soweit nichts anderes vereinbart ist, in der vereinbarten Vergütung enthalten. Fotoprotokolle und weitere Unterlagen werden gesondert abgerechnet. Das Urheberrecht an allen Seminarunterlagen gehört allein dem Leistungsgeber oder Autor. Dem Kunden ist es nicht gestattet, die Seminarunterlagen ohne schriftliche Zustimmung des Leistungsgebers ganz oder auszugsweise zu reproduzieren und/oder Dritten zugänglich zu machen.

Versicherungsschutz

Coaching: Coaching ist keine Therapie. Eine normale psychische Belastbarkeit wird vorausgesetzt. Der Klient übernimmt die Verantwortung für sich und seine Handlungen innerhalb und außerhalb der Sitzungen.

Seminare: Veranstalter von Seminaren, Workshops usw. ist immer der Auftraggeber. Die Teilnehmer haben deshalb keinen Versicherungsschutz durch iMove.

Haftung

Die Informationen und Ratschläge bei Seminaren, Beratungs- und Coachingsitzungen sowie in allen Dokumentationen sind von den Referenten, Beratern und Coaches sorgfältig erwogen und geprüft. Eine Garantie und eine Haftung durch iMove in jeglicher Form ist ausgeschlossen. Bei der Tätigkeit von iMove handelt es sich um eine reine Dienstleistungstätigkeit. Ein Erfolg ist daher nicht geschuldet. Eine Haftung wird bis auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit ausgeschlossen. Der Versand bzw. die elektronische Übertragung jeglicher Daten erfolgt auf Gefahr des Klienten.

Vertraulichkeit

iMove verpflichtet sich, über alle im Rahmen der Tätigkeit bekannt gewordenen betrieblichen, geschäftlichen und privaten Angelegenheiten des Klienten auch nach der Beendigung des Vertrages unbegrenzt Stillschweigen gegenüber Dritten zu bewahren. Darüber hinaus verpflichtet sich iMove, die zum Zwecke der Beratertätigkeit überlassenen Unterlagen sorgfältig zu verwahren und gegen Einsichtnahme Dritter zu schützen.

Schlussbestimmung

Sollten einzelne Bestimmungen des Vertrages mit dem Kunden einschließlich dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder werden, so wird hier durch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Die ganz oder teilweise unwirksame Regelung soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen möglichst Nahe kommt.

Erfüllungsort und Gerichtsstand

Erfüllungsort ist Tübingen. Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Vertragspartner ist Tübingen. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Stand: 2019